

1431. Die Hölle morgen früh

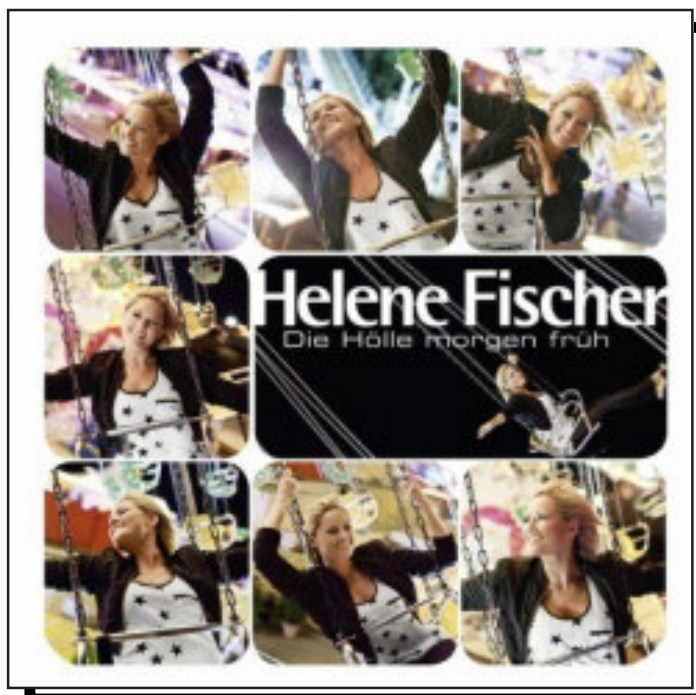
Hintergründe von S. Radic

Komponiert wurde das Lied von Jean Frankfurter und Joachim Horn-Bernges. Arrangiert, produziert und programmiert wurde die Single von Jean Frankfurter. Neben Fischers Gesang, sind im Hintergrund noch die Sänger Franco Leon, Rainer Marz, Bimey Oberreit und Kareena Schönberger zu hören. An der Gitarre wurde der deutsche Gitarrist Peter Weihe für diesen Song verpflichtet. Das Lied wurde unter dem Musiklabel EMI veröffentlicht. Auf dem Cover der Maxi-Single ist – neben Künstlernamen und Liedtitel – eine Collage Fischers, während einer Fahrt mit einem Kettenkarussell, zu sehen.

Die Erstveröffentlichung der digitalen Single war am 30. März 2012. Durch den großen Anklang wurde zwei Monate später, am 18. Mai 2012, die Single auch als physischer Tonträger in Deutschland, Österreich und der Schweiz veröffentlicht. Die digitale Maxi-Single enthält neben der Albumversion auch einen Dance-Mix von Die Hölle morgen früh. Die physische Maxi-Single enthält neben der Radioversion auch einen Dance-Mix und die Albumversion des Titel-Songs, sowie das Lied Und wenn's so wär als B-Seite. Fischer selbst promotete die Single nicht live im Fernsehen. Anfangs hielt sich dadurch der Erfolg von Die Hölle morgen früh in Grenzen. Erst durch einen Liveauftritt von Beatrice Egli, während der Halbfinalshow von Deutschland sucht den Superstar 2013, gewann das Lied an Aufmerksamkeit. Fischer honorierte Eglis Auftritt Ende des Jahres mit einem gemeinsamen Auftritt des Songs während der Helene Fischer Show 2013.[2] Ein offizielles Musikvideo wurde nicht gedreht.

Der Liedtext zu Die Hölle morgen früh ist auf Deutsch verfasst. Die Musik wurde von Jean Frankfurter und der Text von Joachim Horn-Bernges verfasst. Musikalisch bewegt sich der Song im Bereich des Schlager. In dem Lied geht es um eine Frau die mit einem bestimmten Mann eine Nacht erleben will und sich keine Gedanken über das was am nächsten Morgen sein wird macht.

„Die Hölle morgen früh ist mir egal. / Egal wie oft ich noch zu Boden knall'. / Für eine Nacht mit dir allein im Himmel, / mit dir allein im Himmel, sterb' ich noch tausend Mal.“ – Refrain



Die Hölle morgen früh erreichte in Deutschland Position 68 der Singlecharts und konnte sich insgesamt sieben Wochen in den Charts halten. In Österreich erreichte die Single Position 74 und konnte sich eine Woche in den Charts halten. Für Helene Fischer ist dies der fünfte Charterfolg in Deutschland und der zweite in Österreich. Für Jean Frankfurter als Komponist ist Die Hölle morgen früh bereits die 49. Single in Deutschland und die 13. Single in Österreich, die sich in den Single-Charts platzieren konnte. Für Frankfurter als Produzent ist Die Hölle morgen früh bereits die 30. Single in Deutschland und die sechste Single in Österreich, die sich in den Single-Charts platzieren konnte.

*Die Hölle morgen früh, Helene Fischer
Aus dem Album Für einen Tag (Fan Edition)*



